

GOVERNORBRIEF

INHALT:

- Der Rotarier vor 70 Jahren
- Martha Lillard
- Programm WPD
- Polli und Sepp on Tour
- KidsCamp
- RYLA
- Action-Summit
- 1. Akademietag
- Termine

In den Governorbriefen dieses rotarischen Jahres 2026/27 wird gelegentlich nur die maskuline Genderform verwendet. Dies dient in erster Linie der besseren Lesbarkeit. Gemeint sind im Zweifelsfall selbstverständlich immer alle Geschlechter.



Das "Polio-Mobil" geht auf große Fahrt. © KI.generiert

Liebe Distriktfamilie,

Martha Lillard war die letzte Person in den USA, die mit Hilfe der Eisernen Lunge lebte. Sie starb Ende Juni im Alter von 78 Jahren. Mit fünf Jahren erkrankte sie an Kinderlähmung. Das Virus hatte ihre Lungenmuskulatur stark geschädigt, so dass sie einen Großteil ihres Lebens in der eisernen Lunge verbringen musste. Als sie sieben Jahre alt war, wurde der Impfstoff gegen Polio entdeckt.

Wir gedenken dieser tapferen Frau, die jede Gelegenheit ergriff, um kreativ zu sein. Sie malte, komponierte und schrieb Gedichte, wenn es ihr Gesundheitszustand zuließ.

mehr



Welt Polio Tag 24. Oktober in Essen

Kein Kind soll unter dieser grausamen Krankheit leiden

den müssen, darum möchte ich nochmals auf den Welt Polio Tag 2026 am 24. Oktober in Essen im Weltkulturerbe Zollverein hinweisen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, um aus dem umfangreichen Programmangebot auszuwählen zu können. Sie haben an drei Tagen Gelegenheit, die Repräsentanten von Rotary und den Partner-Organisationen (u.a. Vertreter der WHO) zu treffen.

mit den Chairs und allen Interessierten zum Gedankenaustausch treffen. Schnuppern Sie gern mal rein!

Ein Höhepunkt wird der gemeinsame Marsch, möglichst in roter Polio-Kleidung, vom "PACT" zum großen Förderturm.

Der Essener Oberbürgermeister, Freund Thomas Kufen, wird ein Grußwort der Stadt Essen überbringen.

Past RI-Präsident und Past Trustee Rotary Foundation-Chair Holger Knaak gewährt Einblicke in die Foundationarbeit.

Freund Christoph Walentowski spendet uns aus seiner Galerie einen handsignierten „Otto Waalkes“. Dieses Kunstwerk wird im Rahmen der Veranstaltung zugunsten von Polio versteigert. Steigern Sie mit?

Past RI-Präsidentin und Trustee Rotary Foundation-Chair Jennifer Jones sendet uns life rotarische Neuigkeiten vom Südpol.

Lernen Sie interessante Menschen kennen!

Der Vorstand und Beirat des Rotary Deutschland Gemeindienst feiert mit seinen Mitgliedern das 75-jährige Bestehen mit einem feierlichen Festakt und anschließendem Essen. Zonen-Direktorin Christine Büring und die Zonen-Koordinatoren werden sich



© Aus Facebookpost RC Berlin-Platz der Republik



Durch großzügige Spenden u.a. von unseren Freunden Jan Hellmann und Axel Stauder stehen kulinarische Köstlichkeiten und Getränke bereit, die mit musikalischer Begleitung für unser Wohl sorgen.

Clubs können ihr Polio-Projekt auf dem Markt der Möglichkeiten im Rahmen des zur Verfügung stehenden Platzkontingents mit einem Roll-Up und einem Stehtisch präsentieren.

Die rotarische Familie ist herzlichst eingeladen, ihr Engagement im Kampf gegen die Kinderlähmung gemeinsam mit Freunden zu feiern.

Melden Sie sich am besten direkt an:

ANMELDEN



Governor Clemens Miller, Martina und Peter Sepp Honsel, Past Präsident Martin Hüttemann und seine Frau Katja, Club-Sekretärin! © P.S. Honsel



Die ADGs warten in Dortmund auf den Zug. © P. S. Honsel

Besuch in Zürich

Anfang Juli öffneten die Mitarbeitenden des Rotary Europa/Afrika Büros in Zürich für unsere 11 Assistant Governor ihre Türen. Mit der Bahn reiste das Team an und hatte so schon auf dem Weg Gelegenheit, neue Team-Mitglieder besser kennenzulernen und über erste Vorbereitungen für gemeinsame Aktionen im neuen rotarischen Jahr zu diskutieren.

Eine Bootsfahrt über den Zürichsee, eine hochinteressante Stadtführung von Freund Marco Nicosia, Leiter des Europa/Afrika Büros, sowie ein gemeinsames Abendessen im "Zeughauskeller" rundeten die kurze Bildungsreise ab.

Wir danken Marco Nicosia, Axel Zelensky und Stephanie Theobald sehr herzlich für dieses informative Wochenende und die spannenden Einblicke in deren Arbeit für die Rotary Clubs in ganz Europa und Afrika.



Themen-Club Elementarbildung

Kurz vor dem rotarischen Jahreswechsel wurde meine Frau Martina im Nachbardistrikt 1870 unter den wachsamsten Augen von zwei Governor in den Rotary Club Elementarbildung aufgenommen. Das Netto-Wachstum von einer Person hätte ich natürlich gerne selbst für unseren Distrikt "abgegriffen".

Ich wünsche ihr viel Erfolg und Freude am ehrenamtlichen Wirken bei Rotary.

Der Club Elementarbildung widmet sich insbesondere der frühkindlichen Bildung und verteilt u.a. kostenlos Le-sebücher in Grundschulen.

[mehr](#)





Ein Beispiel für eines der munteren Treffen: hier im Club Bielefeld-Sparrenburg.
© P.S. Honsel

Polli und der Governor on Tour

Assistant Governor Hans-Jürgen Steuer und die Clubs seiner Region luden mich vom 6. bis 10. Juli zur „Bielefelder Woche“ ein.

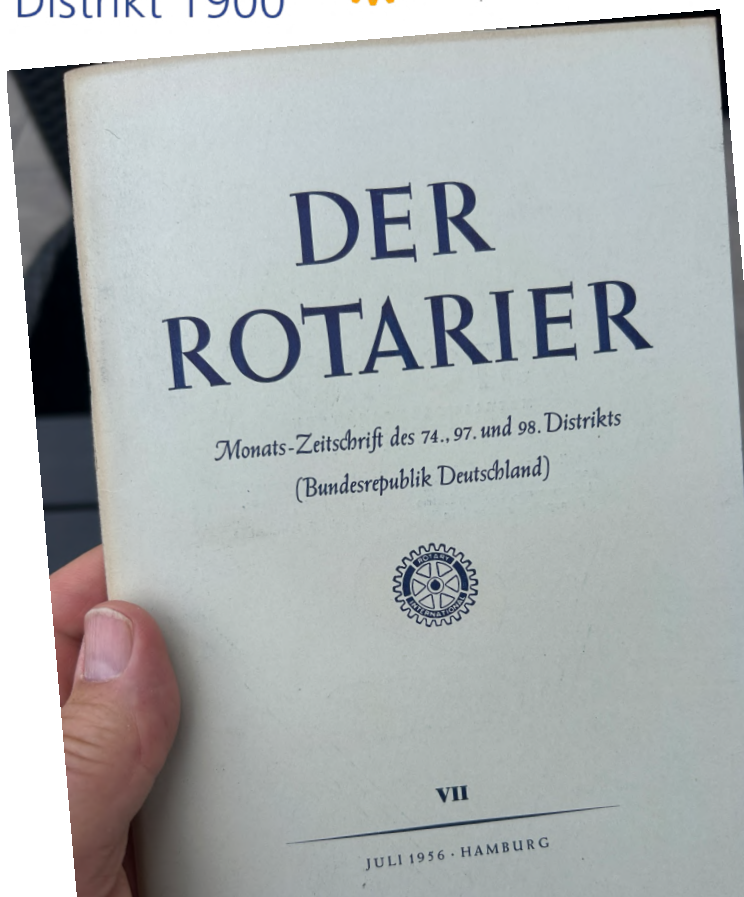
Für mich sind die Clubbesuche das Herzstück des Jahres. Denn dort habe ich die Chance, Rotary so zu erleben, wie es wirklich ist:

**LOKAL, LEBENDIG,
KONKRET, MENSCHLICH!**

Innerhalb von fünf Tagen traf ich die Clubs RC Bielefeld, RC Bielefeld-Sparrenburg, Bielefeld-Süd, Bielefeld-Waldhof, die Rotaract Clubs Bielefeld und Rheda-Wiedenbrück sowie die Rotary Clubs Gütersloh und Gütersloh-Verl.

Ich hatte gedacht, dass es stressig wird, von einem Meeting zum nächsten zu reisen. Weit gefehlt: es hat riesig Spaß gemacht und ich wurde überall sehr

herzlich aufgenommen und reich beschenkt. Polli, der POLIO-Bär, bekam zweimal täglich Geldscheine für Impfungen gegen die Kinderlähmung in seine rote Spardose. Im Gegenzug gab es Haribo-Tütchen, die ich gemeinsam mit meiner Frau mit Polio-Etiketten beklebt hatte. Den vielen Spendern sei nochmals aufrichtig im Namen der Kinder gedankt.



97. Distrikt

Liebe Freunde!

Mit diesem Brief melde ich mich zur Aufnahme unserer gemeinsamen Arbeit im neuen Rotary-Jahr zurück. Ich danke Ihnen noch einmal für ihre Wahl, die mir die erste Amerikareise meines Lebens und das Erlebnis der Internationalen Versammlung in Lake Placid mit der Einführung der nominierten Governors in ihre rotarischen Aufgaben und der Convention in Philadelphia, der allgemeinen Jahresversammlung von Rotary mit den mehr als 10 000 Teilnehmern brachte. Über meine persönlichen Eindrücke, die groß und vielseitig waren, werde ich bei meinen Clubbesuchen, die ich alsbald aufnehmen will, berichten.

Am 8. Mai beging unser hochverehrter Alt-Governor Hans v. Cossel die 70. Wiederkehr seines Geburtstages, wie Sie im Aprilheft des „Rotarier“ lesen konnten. Mit meinen beiden Con-Governors habe ich ihm zu diesem Tage unsere herzlichsten Wünsche ausgesprochen und möchte auch hier noch einmal unseres hochverdienten rotarischen Freundes gedenken.

Mit Ablauf des Juni haben zahlreiche Präsidenten (17), Sekretäre (4) und Vorstandsmitglieder ihr Amt an ihre Nachfolger abgegeben und mit ihnen auch unser verehrter Schatzmeister v. Blanquet, der bei gleichbleibender Kontenanschrift Dr. H. Glasmacher, Düsseldorf, als Nachfolger hat. Ich möchte all diesen Freunden, die sich im letzten Jahr so tatkräftig für Rotary eingesetzt haben, meinen und unser aller Dank aussprechen. Den neuen Amtsträgern rufe ich ein herzlich Glückauf zu und bitte sie, in gleicher Weise wie ihre Vorgänger mir in *unserem* Jahr helfend zur Seite zu stehen.

Meine Besuche beim Rotary Club M. Gladbach (9. 4.), Remscheid (23. 4.), Neuß (2. 5.) und Düren (Gründungsversammlung 7. 5.) waren die letzten im abgelaufenen Rotary-Jahr und brachten mich so mit allen Clubs des Distrikts – mit einer Ausnahme – in nähere Berührung. Ich möchte abschließend sagen, daß dieser Teil der Governortätigkeit mir der wichtigste und wertvollste zu sein scheint. Bei kaum einer Gelegenheit kommt der Governor so eng mit den Clubmitgliedern zusammen und hört von ihren Freuden und Sorgen wie bei diesen zwei- bis achtstündigen Treffen und kann dabei helfend und fördernd eingreifen. Die Aufgeschlossenheit und Freundschaft, die mir entgegengebracht wurde, muß ich dankbar anerkennen. Sie allein schon sind des „Dienens“ wert.

Überraschung!

Zum runden Geburtstag des Governors im Juli bekam er ein Original Heft des „Rotariers“ aus dessen Geburtsmonat.

Interessanter Zufall: Dem damaligen Past-Governor des Distrikts 73, Hans von Cossel, wurde im Governorbrief ebenfalls zur 70. Wiederholung seines Geburtstags gratuliert.

Es hat sich eigentlich nicht viel geändert, die Ziele ähneln den heutigen sehr.

Am 9. 5. fand die Charterfeier in Mülheim/Ruhr statt. Welch hoher Genuß die Festrede des Präsidenten Monzel über seine Faustforschung in der musikalischen Umrahmung war, haben die Teilnehmer erfahren können. Es war eine wertvolle Bereicherung unseres rotarischen Erlebens!

Am 30. 6. übergab in einer würdigen Feier Alt-Präsident Kisker als mein Sonderbeauftragter dem Club Bad Oeynhausen die Charterurkunde. In der üblichen musikalischen Umrahmung fand die Feier in dem für solche Zwecke sehr geeigneten Kurhaus statt. Den Festvortrag hielt Rotarier Kurt Schober über „Menschlichkeit als Auftrag“, in dem er Goethe als Ideal-Person hinstellte.

Aus den Wochenberichten habe ich mit Freuden Kenntnis genommen von der Anbahnung freundschaftlicher Verbindungen mit ausländischen Clubs, so zwischen Hagen und Caen, Münster und Lisieux, Bochum und Hoorn u. a. Die vorhandenen Verbindungen zwischen Aachen und St. Omer/Ostende/Dover, Essen und Winterswyk/Béthune/Salzburg, Gelsenkirchen/Valenciennes, Wuppertal/Maubeuge, um nur einige zu nennen, haben eine weitere Vertiefung und Ausbreitung erfahren. Ich bitte, diese Tätigkeit im Rotary-Jahr 1956/57 zu verstärken, sei es durch Besuche von Abordnungen, sei es durch Besuche einzelner Rotarier bei ausländischen Clubs gelegentlich von Geschäfts- und Urlaubsreisen.

Wie schon in meinem letzten Brief möchte ich noch einmal auf die Mitteilungen in „The Rotarian“, „News“ und im Mitteilungsblatt aus Zürich und auch in unserem „Rotarier“ einschließlich der Beiblätter des Jugenddienstes und der Schatzmeister aufmerksam machen. Es sind darin häufig Termine genannt, die peinlichst einzuhalten sind. Auch Anschriftenänderungen sind wichtig. Ganz besonders bitte ich Sie, sich mit den „targets“ von Präsident Gian Paolo Lang vertraut zu machen:

1. Rotary einfach halten
2. Mehr Rotary in den Rotariern
3. Mehr über den anderen lernen.

Diese drei Anregungen sollen auch unser Leitmotiv im neuen Jahr sein.

Im Mai hatten wir bei den Wochentreffen eine Streuung von 44 % bis 100 % und eine Durchschnittspräsenz von 71,5 %. Im Juni lagen die Zahlen bei 47,8 % (Essen-Süd) und 100 % (wie im Mai Oberhausen) und im Durchschnitt bei 73,0 %.

Die Mitgliederzahl betrug Ende Mai 900, davon präsenzpflichtig 887, Ende Juni 908, davon präsenzpflichtig 889.

497

Wir haben im 97. Distrikt 28 Clubs und 6 in Gründung oder Vorbereitung. Bei der Aufteilung vor einem Jahr waren 23 Clubs mit 778 Mitgliedern in unserem Distrikt vorhanden.

Ich erfülle die traurige Pflicht, den Tod unserer Freunde

Ehrenmitglied *Maximilian Erckens*, Aachen
Präsident *Erich H. Scheffer*, Remscheid
Erich Boden, Düsseldorf
Ernst Kuss, Duisburg

bekanntzugeben. Wir trauern mit den Hinterbliebenen und den betroffenen Clubs und werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit freundlichen rotarischen Grüßen Ihr

Max Grotowsky



1. AKADEMIE-TAG

- Seminar für Neu-Rotarier
- Presidents Meet & Greet
- & ROTARY-MESSE auf dem großen Markt der Möglichkeiten

Der Fokus liegt auf der Präsentation Eurer Projekte und Club-Formate

**10. Okt. 2026
8.30 – 13.30 Uhr**

Sparkassenakademie NRW
Hördor Burgplatz 1
44263 Dortmund
Adresse fürs Navi:
Phoenixsee Straße 3
44263 Dortmund

Vorschau: 1. Akademietag DIE Rotary-Messe in Dortmund

Im Rahmen des 1. Akademietags haben am 10. Oktober alle Clubs die Gelegenheit, mit einem Roll-Up ihre Projekte zu präsentieren und mit anderen Clubs in Kontakt zu kommen. Außerdem werden amtierende und zukünftige Präsidenten Gelegenheit haben, sich auszutauschen und die vier Clubvertreter für den Governor-Nominierungsausschuss auszuwählen. Neu-Rotarier bekommen umfangreiche Einblicke in die Welt von Rotary. Rotaract ist selbstverständlich auch vertreten. Wer mag, kann bereits am Freitagabend zu einem fröhlichen Get together ins Bocca-Restaurant neben der Sparkassenakademie an den Phoenix See kommen.

[ANMELDEN](#)

Herzliche rotarische Grüße

Ihr und Euer

Peter Sepp Honsel
Governor 2026/27



polio.rotary-1900.de

TERMINE



Rotary
Distrikt 1900

Peter Sepp Honsel
Rotary Club
Schmallenberg-Winterberg-Lennetal
Governor 2026/27 | Distrikt 1900

Kampstraße 4
59872 Meschede
mobile: +49 171 4041420

e-mail: governor@rotary1900.de
web: <https://rotary-1900.de>

Layout: Carola Plaesier

9./10.10.2026

1. Akademietag mit Rotaract
& Presidents Meet & Greet | Dortmund

23.-25.10.2026

Welt Poliotag | Essen

27./28.02.2027

PELS im D1900 für Presidents 2027/28

24.04.2027

2. Akademietag für neue Vorstände | Dortmund

20.05.2027

Action Day - Rotary & Rotaract in der Öffentlichkeit

18./19.06.2027

Distriktkonferenz | Meschede

26.-30.06.2027

Rotary International Convention | Barcelona

